

NEUERSCHEINUNGEN / FORTSETZUNGEN

MÄGISCHE GIFTE

Rausch- und Betäubungsmittel der Neuen Welt

Von

Prof. Viktor A. Reko

Mitglied d. Akademie d. Wissenschaften Mexiko

167 Seiten. 1936. Geh. RM 5.—, in Leinen geb. RM 6.40

Die Einstellung der modernen Menschheit zum Probleme der betäubenden Genußmittel ist heute noch ebenso uneinheitlich und unlogisch, wie sie es im tiefsten Mittelalter war. Auf der einen Seite sehen wir große Schichten der Bevölkerung sich offen und hemmungslos den Freuden der Berausung hingeben. Auf der anderen Seite stehen polternde Asketen ohne Sinn für die Reize des Lebens. Zwischen beiden Extremen, den hemmungslosen Genußmenschen und den fanatischen Abstinenten, stehen Vertreter der Anschauungen, die die Verwendung von Rauschmitteln auf bestimmte Fälle beschränkt sehen wollen, und die vielen Allzuvielen, die ihren mäßigen Gebrauch lässig tolerieren, solange sie, ohne ersichtlichen Schaden anzurichten, vertragen werden. Freilich, wo und wann dieser Schaden anfängt, darüber sind sich weder die Spezialärzte auf diesem Gebiete, noch die von den Erfolgen genossener Freuden betroffenen Patienten klar. Über die Rauschgifte der Alten Welt besteht eine ausführliche Literatur. Über die der Neuen Welt ist bisher sehr wenig bekannt geworden. Und doch haben manche von ihnen bereits die Grenzen ihrer engeren Heimat überschritten und sind zu Gefahren geworden für Neugierige, Willensschwache, Menschen der Unordnung, Halb- und Unterwertige. Die vorliegende Veröffentlichung will etwas Licht in das Dunkel bringen, das alle diese wenig erforschten Giftdrogen umgibt. In fesselnder, leicht verständlicher Darstellung werden eine Anzahl betäubender Genußmittel geschildert, die, wie vor wenigen Jahren Koka, aus Kreisen niedriger Rassen ihren Weg in Kulturvölker zu nehmen drohen. Sache der Psychiater und Kriminologen wird es sein, dies zu verhindern. Wenn das Buch dazu beiträgt, dieses Ziel zu erreichen, ist es nicht umsonst geschrieben worden.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Rauschgiftsucht und Rauschgifte.

- | | |
|--|---|
| 1. Ololiuqui: Eine Pflanze, die hypnotisieren kann. | 7. Sinicuichi: Der vergeblich machende Zaubertrank. |
| 2. Peyotl: Ein Kaktus, der Gespenster sehen läßt. | 8. Cotzic-Zapote: Eine taumelnd machende Frucht. |
| 3. Marihuana: Der mexikanische Haschisch. | 9. Nanácatl: Der Irrsinnspilz. |
| 4. Toloachi: Ein rauchbares Aphrodisiakum. | 10. Xomil-Xihuite: Der gläserne Sarg. |
| 5. Ayahuasca: Der Trank der grauenhaften Träume. | 11. Camotillo: Eine Knolle, die den Todestag voraussagt. |
| 6. Colorines: Das Geheimnis der roten Bohnen. | 12. Cohombrillo: Das erlösende Katermittel. |

Käufergruppen: Apotheker, Drogisten, Chemiker, Pharmakologen, Ärzte (insbesondere Psychotherapeutiker, Psychiater, Neurologen, Internisten, Psychologen), Biologen, Botaniker, Ethnologen, Kriminalisten, Strafrichter, Staatsanwälte, Chemische Untersuchungsämter, Gesundheitsbehörden, Lehrer und Laien mit naturwissenschaftlichen Interessen.

Werbemittel: Prospekt

Die Brennstoffe. Taschenbuch für Dampfkessel- und Feuerungstechniker. Von Oberingenieur Heinz Wesche, Hannover. Mit 108 Abb. u. 46 Zahlentafeln. 1936. X, 138 S. Gr.-8°. = *Enke's Bibliothek für Chemie u. Technik, Bd. 23.* Geh. RM 11.—, Lw. RM 12.60

Käufergruppen: Siehe Untertitel, also: Die auf den Gebieten des Dampfkessel- u. Feuerungsbaus tätigen Ingenieure, Betriebsleiter von Dampfkessel- und sonstigen Feuerungsanlagen, Großverbraucher von Brennstoffen (Reichsbahn, Schifffahrt, Industrie usw.), Brennstoffherzeuger.

Werbemittel: Prospekt (2 S. Din A 5 Doppelkarte mit anhängender Bestellkarte).

Das optische Verhalten gelöster Elektrolyte. Von Dr. G. Kortüm. Mit 13 Abb. 1936. 106 S. Lex.-8°. = *Sammlg. chemischer u. chem.-technischer Vorträge, N.F. H. 26.* Geh. RM 8.20, für Abonn. d. Sammlg. RM 7.20

Käufergruppen: Chemiker der Forschung und der Praxis (Chemische Industrie, Hütten, Gießereien), besonders Elektrochemiker u. Betriebsingenieure der genannten Industrien, Physiker, chemische u. physikalische Institute u. Laboratorien.

Werbemittel: Buchkarte.

Die Chirurgie der Hirngeschwülste. Von Prof. Dr. N. Guleke, Direktor der Chirurgischen Univ.-Klinik Jena. 1936. 40 S. Gr.-8°. = *Vorträge aus der praktischen Chirurgie, hrsg. von E. Lexer, H. 5.* Geh. RM 2.20

Käufergruppen: Chirurgen, Neurologen, Kliniken u. Krankenhäuser, Praktische Ärzte.

Die rechtliche Bedeutung der Belastungs- und Vollstreckungsbeschränkungen des Reichserbhofgesetzes. Von Dr. Heinz Gerloff. 1936. VI, 74 S. Gr.-8°. = *Abhandlg. a. d. ges. Handelsrecht, Bürgerl. Recht u. Konkursrecht, Beihefte zur „Zeitschrift f. d. ges. Handelsrecht“, Heft 5.* Geh. RM 2.40

Käufergruppen: Handels- und Zivilrichter, Rechtsanwälte, Notare, Dozenten des Handels- und des Bürgerlichen Rechts, die Amtsleiter, juristischen Berater und oberen Verwaltungsstellen des Reichsnährstandes, Banken, Kreditanstalten, Landschafts- und Landeskreditkassen, Rentenbanken, Sparkassen, Feuerversicherungsanstalten.

Werbemittel: Prospekt (2 Seiten Gr.-8° auch über die übrigen Hefte der Abhandlungen).

Z

Ferdinand Enke / Verlag / Stuttgart-W